

chen zusammengeschweißte Truppe. Kaum ausgeladen, ging die Division an den Feind in jene berühmte Flandernschlacht, das Lied „Deutschland, Deutschland über alles“ auf den Lippen. Mit dem ihm eigenen Schwunge führte Gen.-Lt. v. C. seine Brigade, an deren Ausbildung zur Kriegstüchtigkeit er in sieberhaftem Eifer in der Heimat maßgebend mitgearbeitet hatte. Er war ein leuchtendes Vorbild der Tapferkeit. Der deutsche Angriff drückte die feindliche Front weit zurück und die erste Ypernschlacht nahm dem Gegner die Möglichkeit, über Belgien nach Deutschland hereinzubrechen.

C r u s i u s , Hans

Lt. im R. G. Ref.-Inf.-Rgt. 107; geb. 23. 7. 1891 in Alt-Landsberg b. Potsdam; im Frieden im Inf.-Rgt. 106; beliehn am 21. 3. 1915

In den schweren Abwehrkämpfen des Ref.-Inf.-Rgt. 107 im Verbande des VIII. Ref.K. bei Ripont vom 3. bis 23. 3. 1915, während der Winterschlacht in der Champagne, hat sich Lt. Crusius als Zugführer beispielgebend und vorbildlich verhalten. Vor allem ist das zähe und äußerst wichtige Aushalten seiner Leute im sogen. Flankierungsgraben seinem Einfluß auf die Truppe zu verdanken. Er wurde im Laufe dieser Kämpfe schwer verwundet.

C u m m e r o w , Hermann

Major u. Rdt. d. II. Batt. R. G. Ref.-Inf.-Rgt. 243; geb. 10. 1. 1878 in Demmin (Pr.); im Frieden im Inf.-Rgt. 102; beliehn am 3. 10. 1918

Als am 20. 8. 1918 der Gegner die 1. und 2. Stellung des im Verbande der 53. Ref.-Div. kämpfenden Ref.-Inf.-Rgt. 243 dicht südlich der Aisne westlich Soissons im Großangriff durchbrochen hatte, hielt Major Cummerow, der mit seinem Bataillon als Reserve am Morsainabschnitt stand, das weitere Vordringen des Feindes auf. Seiner Entschlossenheit, seiner Kaltblütigkeit und seinen geschickten Anordnungen war es in erster Linie zu danken, daß ein Durchbruch größeren Stils verhindert wurde. Major C. hat, als er sich mit seinem Bataillon dem Vorstoß eines zahlenmäßig weit überlegenen Feindes entgegenwarf, durch seine persönliche Tapferkeit seinen Offizieren und Mannschaften ein leuchtendes Beispiel gegeben.

C u y p e r s , Paul

Lt. d. Ref. u. Batt.-Führer im R. G. Felda.-Rgt. 68; geb. 23. 4. 1885 in Dresden; im Frieden Kaufmann; beliehn am 17. 2. 1917

Die 33. Inf.-Div. war vom 15./16. 1. 1917 bei Beaumont-Hamel westlich Bapaume in eine neue Stellung zurückgenommen worden. Das Einschießen auf die neuen Sperrfeuerräume war nur aus der vordersten Linie möglich. Lt. Cuypers, der sich schon vielfach in gleichen Aufgaben bewährt hatte, bekam den Befehl, dieses Einschießen durchzuführen. Er begab sich in die vorderste Trichterstellung und, als von dort eine gute Beobachtung auch nicht möglich war, vor diese Stellung. Hier gelang ihm, dauernd ohne Schuß im Artilleriefeld liegend, in mehrstündiger mutiger und äußerst kaltblütig durchgeführter Beobachtungsarbeit das lückenlose Einschießen von sechs Feldbatterien. Hiermit noch nicht zufrieden, pürschte sich der unermüdete tapfere Offizier, vielfach kriechend, auf einem Umwege über das ständig beschossene Gelände um das Serre-Wäldchen herum, beobachtete von da aus in südlicher Richtung und vermochte wichtige Meldungen über die feindlichen Stellungen zurückzubringen.

D ä b r i ß , Rudolf

Hptm. d. Ref. u. Führer d. III. Batt. R. G. Ref.-Inf.-Rgt. 133; geb. 18. 7. 1880 in Grimma (Sa.); im Frieden Oberlehrer a. d. Fürstenschule; beliehn am 9. 10. 1918

Als am 25. 7. 1918 der Feind das Ref.-Inf.-Rgt. 133 im Walde de la Tournelle südöstlich Sère en Tardenois am Durcq angriff und die rechte Nachbartruppe ihre Stellung aufgab, erkannte Hptm. Dabritz sofort die Gefahr, daß die vorn eingesetzten Kompagnien abgeschnitten werden konnten. Deshalb warf er dem Feinde die ihm zur Verfügung stehenden Kräfte unter persönlicher Führung entgegen. Der Gegner wurde zurückgedrängt. — Auch bei den späteren Kämpfen an der Vesle bei Paars südlich der Aisne war Hptm. D., nachdem der Feind beim Nachbarregiment den Fluß überschritten und die vorderen Linien eingedrückt hatte, ständig im Vorfeld und traf an Ort und Stelle Maßnahmen zur Abriegelung seines Abschnittes. Die gescheiterten Versuche des Gegners,